

Rollrasen Stefan Epmann

*Rollrasenverlegung! So macht man es richtig!
Schritt für Schritt zum eigenen Rasen*



Tel.: 0152-53 4030 41

www.epmann.de



Als erstes steht die **Entfernung** des alten Rasen auf dem Programm. Der Altrasen sollte von Ihnen komplett entfernt werden. Hier ist auch einfaches untergraben des Rasens möglich.

Danach ist eine **Einebnung** der Fläche notwendig, auf welcher der neue Rasen wachsen soll. Diese muss anschließend begradigt und angewalzt werden.

Dann ist eine **Feinplanung** notwendig. Diese wird sehr sorgfältig durchgeführt. Umso ebener die Fläche ist, umso ebener wird die spätere Rasenfläche.

Nun kommen wir zur **ersten Düngung**. Dazu verwendet man am besten einen organischen Langzeitdünger, der in die obere Erdschicht eingearbeitet wird.

Jetzt beginnt der spannende Moment und der frische **Rollrasen** kann endlich Bahn für Bahn **verlegt** werden.

Darauf folgt das gründliche **Walzen** der Rasenfläche, damit keine Hohlräume unter den Rasenschichten entstehen.

Nun macht eine **zweite Düngung** mit Langzeitrasendünger Sinn, damit der Rasen gut wachsen kann. Abschließend sollte **kräftig gewässert** werden!

Auch danach ist eine tägliche Bewässerung wichtig!

Maße und Gewicht der Rassenrollen:

Eine standardisierte Rasenrolle von 1 m² ist bei einer Stärke von 2 cm ca. 2,44 m lang und 41 cm breit.
Sie hat ein Gewicht von ca. 15 - 20 kg.

Folgende Arbeitsgeräte werden benötigt:

Sodenschneider: Zur Ablösung alter Rasenfläche.

Motorhacke: Für die Vorbereitung zum Einebnen der Fläche.

Rasenwalze: Zur Vermeidung von Hohlräumen unter der neuen Rasenfläche.

Düngerstreuer: Für eine gleichmäßige Verteilung des Düngers.